

Sitzung vom 19. März 2014

Seite im Protokollbuch: 105

38 10. Finanzen
10.06 Jahresrechnungen, Inventare

Jahresrechnung 2013 /
Genehmigung und Verabschiedung zu Händen der
Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014

Öffentlich

Ausgangslage

Die Finanzverwaltung unterbreitet dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2013 des Politischen Gemeindegutes. Sie präsentiert sich wie folgt:

Laufende Rechnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Abweichung
Aufwand	35'801'100.91	37'016'900	-1'215'799.09
Ertrag	38'259'344.21	37'312'800	946'544.21
Ertragsüberschuss	2'458'243.30	295'900	2'162'343.30

Folgende Faktoren haben das Ergebnis wesentlich beeinflusst:

Kapitalfolgekosten:

Das Investitionsvolumen wurde nicht ausgeschöpft. Die Gesamtnettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 2'565'858.30, budgetiert waren deren Fr. 6'412'000.--.

Auswirkungen hat dies einerseits direkt auf den Abschreibungsaufwand, andererseits auch auf die Liquiditätsplanung.

Ein auslaufendes Fremddarlehen von zwei Millionen musste nicht refinanziert werden und auf die Aufnahme von neuen Mitteln konnte verzichtet werden, was sich positiv auf den Zinsaufwand von langfristigen Schulden auswirkt.

Steuern:

Die Steuereinnahmen tragen massgeblich zu diesem Ertragsüberschuss bei. Bei den Steuern „Rechnungsjahr“ wurden Mehreinnahmen von Fr. 769'867.-- generiert, wovon die juristischen Personen den Grossteil dazu beitrugen.

Die Erträge aus Quellensteuern, Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern sowie auch von Grundstückgewinnsteuern lassen sich nur sehr schwer prognostizieren, was immer wieder zu grösseren Abweichungen führt. Alle Positionen schliessen über Budget ab. Gesamthaft verzeichnen wir Mehreinnahmen im Steuerbereich von rund 1.8 Millionen.

Finanzausgleich:

Die Gemeinde erhielt auch 2013 wieder Beiträge aus dem Finanzausgleich und zwar wie folgt: Ressourcenzuschuss (Steuerkraftausgleich) von Fr. 5'050'117.-- sowie einen demografischen Sonderlastenausgleich von Fr. 138'658.--, total Fr. 5'188'775.-- (VA: Fr. 5'188'800.--).

Gebührenfinanzierte Haushalte:

Die gebührenfinanzierten Haushalte weisen folgende Ergebnisse aus:

Werk	Ergebnis 2013	JR	Voranschlag
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr. 43'673.55	- Fr. 108'900.--
Abwasser	Ertragsüberschuss	Fr. 253'663.05	- Fr. 44'900.-
Abfall	Ertragsüberschuss	Fr. 71'041.65	Fr. 58'600.-
Elektrizitätswerke	Ertragsüberschuss	Fr. 37'074.64	- Fr. - 96'600.--

InvestitionsrechnungInvestitionen im Verwaltungsvermögen:

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Abweichung
Ausgaben	2'821'630.30	5'996'000	-3'174'369.70
Einnahmen	321'875.25	116'000	205'875.25
Nettoinvestitionen	2'499'755.05	5'880'000	-3'380'244.95

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

- Schulraumprovisorium Buck wurde nicht erstellt
- weniger Investitionsbeiträge an das Alterszentrum Effretikon
- Verzögerungen Sanierung Quellen Chaltenried
- Weniger Wasserleitungsersatz
- Kanalisationssanierung Schürliacherstrasse noch nicht abgeschlossen
- Ausbaubeiträge ARA Eich, Verschiebung von Investitionen
- weniger Investitionen des Elektrizitätswerks

Investitionen im Finanzvermögen:

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Abweichung
Ausgaben	66'103.25	560'000.00	-493'896.75
Einnahmen	0.00	28'000.00	28'000.00
Nettoinvestitionen	66'103.25	532'000.00	-465'896.75

Budgetiert war zum wiederholten Male der Landerwerb „Oelwis“ für eine allfällige Erweiterung der Alterssiedlung Winterberg. Die Frage der Fluglärmbeschränkung ist allerdings noch immer nicht geklärt, somit ist ein Erwerb der Parzelle nicht möglich. Die getätigten Ausgaben setzen sich aus dem Abbruch der ehemaligen Kita-Baracke (Fr. 34'300.80) und der Planung des verdichteten Bauens (Fr. 31'802.45) (Areal Buck) zusammen. Die Investitionen im Finanzvermögen wurden gemäss Verordnung über den Gemeindehaushalt im Rechnungsjahr 2013 vollständig abgeschrieben.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 41'836'624.46 aus. Das Finanzvermögen beläuft sich per 31.12.2013 auf Fr. 18'780'874.46 (Eröffnung 18'309'580.81). Die Investitionen im Verwaltungsvermögen und die Abschreibungen heben sich beinahe wieder auf, sodass das Verwaltungsvermögen minim abgenommen hat. Das Fremdkapital nahm um Fr. 2.4 Millionen

ab. Ein auslaufendes Darlehen wurde nicht refinanziert und auf die Aufnahme von neuen Fremdmitteln konnte entgegen der Planung aufgrund tieferer Investitionen verzichtet werden. Die Spezialfinanzierungen (Guthaben der Werke) steigen von Fr. 5'263'739.45 auf Fr. 5'669'192.34. Das Eigenkapital steigt durch Einlage des Ertragsüberschusses auf Fr. 21'128'367.23.

Die Firma Lucio Revisionen GmbH führte vom 28. Februar bis 3. März 2014 eine finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2013 durch. Die Revision kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung 2013 den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

zu beschliessen

1. Die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.
2. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 35'801'100.91 und einem Ertrag von Fr. 38'259'344.21 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'458'243.30 ab.
3. Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 2'821'630.30 und Einnahmen von Fr. 321'875.25 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 2'499'755.05. Im Finanzvermögen werden Investitionen von Fr. 66'103.25 ausgewiesen.
4. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 41'836'624.46 aus. Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung von Fr. 2'458'243.30 ergibt sich ein Eigenkapital von Fr. 21'128'367.23.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinderat (7-ach)
 - RPK Lindau, z.H. Herr Bruno Roost, Gerenhalde 7, 8317 Tagelswangen (5-fach unter Beilage von 3 Originaljahresrechnungen)
 - Finanzverwaltung
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: